



STUDENTISCHE HILFSKRAFT (SHK / WHF)

Sozialpädagogik / Kinder- und Jugendhilfe

In der Arbeitseinheit Sozialpädagogik, Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe (Prof. Oelerich), sind kurzfristig zwei Stellen für studentische Mitarbeiter*innen ohne bzw. mit einem ersten Studienabschluss (SHK / WHF) zu besetzen.

Der Arbeitsbereich beschäftigt sich wesentlich mit der Kinder- und Jugendhilfe, mit Fragen der Nutzung von Angeboten Sozialer Arbeit (Sozialpädagogische Nutzerforschung) und mit empirischer Forschung in der Sozialen Arbeit.

Gewünscht ist eine Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen des universitären Alltags, vor allem im Bereich der Lehre, z.B. der Pflege der Semesterapparate und Moodle-Kurse, der Unterstützung von kleineren Gruppen von Studierenden, ggf. auch bei der Recherche wissenschaftlicher Literatur oder bei der Organisation / Durchführung von Veranstaltungen.

Beginn: zum frühestmöglichen Zeitpunkt, mglst. 15.4.2021

Umfang: 8 Std./Woche (ggf. anderer Umfang möglich) für den Zeitraum von insgesamt 6 Monaten

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte möglichst zeitnah an:

Prof. Dr. Gertrud Oelerich

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik
Bergische Universität Wuppertal
42119 Wuppertal, Gaußstraße 20, O.11.26
email: oelerich@uni-wuppertal.de
tel: 0202 439 2589

Sekretariat: Fatma Hatun
email: fhatun@uni-wuppertal.de
tel. 0202 439 2360

08.03.2021

Das bringen Sie mit:

Sie studieren in einem erziehungswissenschaftlichen Studiengang der Universität Wuppertal (BA oder MA),
haben Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext der Sozialpädagogik / der Kinder- und Jugendhilfe,
Sie sind gut organisiert und interessiert daran, sich in neue Bereiche einzuarbeiten.

Das erwartet Sie:

Eine Vergütung für Hilfskräfte an der BUW von derzeit ca. 10,50 €/Std. (SHK) bzw. ca. 12,50 €/Std. (WHF),
kontinuierliche Unterstützung bei Ihrer Tätigkeit,
Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit in der Lehre an der Universität und
eine freundliche Kollegialität in der Arbeitsgruppe